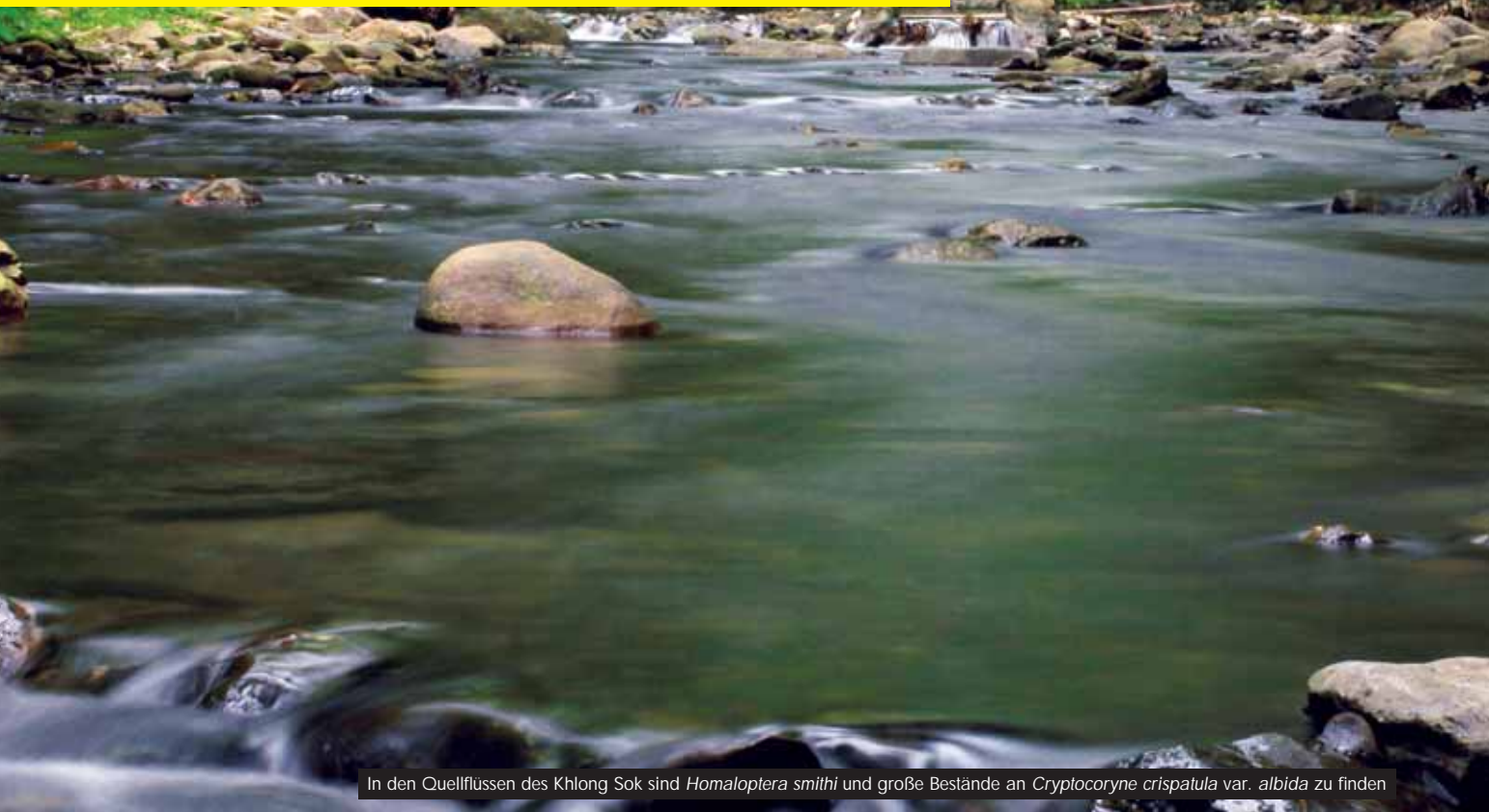


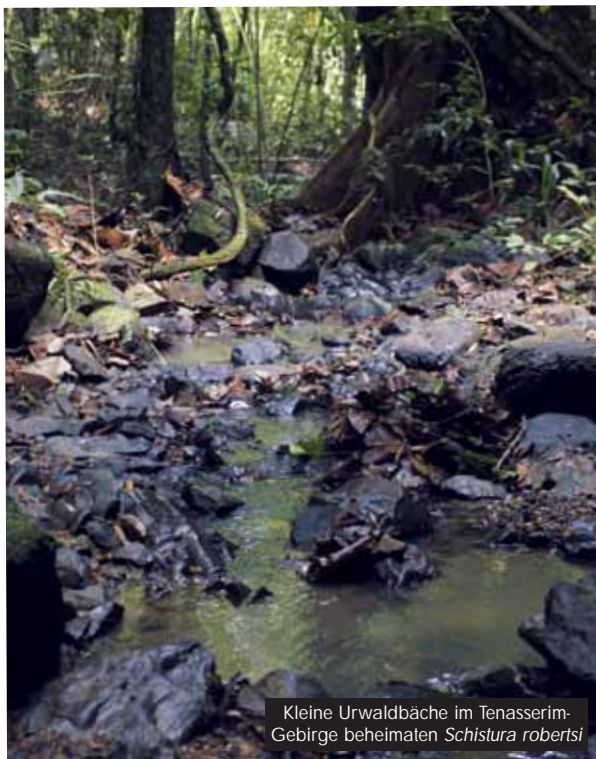
Der große Fluss Tapi

1. Teil

von Jens Kühne



In den Quellflüssen des Khlong Sok sind *Homaloptera smithi* und große Bestände an *Cryptocoryne crispatula* var. *albida* zu finden



Kleine Urwaldbäche im Tenasserim-Gebirge beheimaten *Schistura robertsi*

Im sehr zentral und gut erreichbar im Urlaubsland Thailand liegenden Hauptstrom Tapi und seinem gesamten Einzugsgebiet sollte alles schon entdeckt, erforscht und dokumentiert sein, so nahm ich an, als ich vor gut sieben Jahren nach Thailand kam und mich in dieser Region niederließ. Damals konzentrierte ich mich „nur“ auf *Betta* und merkte spätestens da, dass im Detail sehr wenig bekannt war. Später fokussierte ich auch andere Fischgruppen, zum Beispiel die Schmerlen, also Cobitoidea, da war es nicht anders. Noch in den vergangenen zehn Jahren erfolgten neue Artbeschreibungen aus dieser Region. Die Artenvielfalt an aquaristisch interessanten Wasserlebewesen ist unbestritten hoch.

Das Tapi-Flusssystem befindet sich im Süden Thailands und ist das größte dieser Region. Es bedeckt eine Fläche von 12225 km². Im thailändischen Sprachgebrauch wird ein Hauptstromgebiet immer als Mae Nam,



Cryptocoryne crispatula var. *albida*